



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 04.06. bis 06.06.2024 – Auszug aus Drucksache 19/2479 –**

### **Frage Nummer 19 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

<b>Abgeordneter Benjamin Adjei</b> (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN)	Ich frage die Staatsregierung, inwiefern sind die Medienkompetenzwochen an bayerischen Schulen geplant (Zeitpunkt, Ziel und konkrete Inhalte), welche Materialien und Finanzmittel werden dafür zur Verfügung gestellt und inwiefern gestaltet die Staatsregierung ein medienpädagogisches Gesamtkonzept für bayerische Schulen?
---	--

### **Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

Medienbildung ist als schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel im LehrplanPLUS verankert und somit ganzjährig verpflichtender Bestandteil des Unterrichts an bayerischen Schulen. Jede Schule verfügt außerdem über ein Medienkonzept, dessen Mediencurriculum den Medienkompetenzerwerb in allen Jahrgangsstufen und Fächern systematisiert, konkretisiert und dabei ggf. auch „Medienkompetenz- Wochen“ vorsieht. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit digitalen Medien und deren Einsatz erfolgt somit in allen Fächern. Der Medienkompetenzerwerb orientiert sich dabei an den Fachlehrplänen sowie am Kompetenzrahmen zur Medienbildung an bayerischen Schulen.<sup>1</sup>

Zudem können die Schulen in eigener Verantwortung und mit Blick auf die pädagogischen Erfordernisse an der jeweiligen Schule zusätzliche medienpädagogische Projekte (ggf. in Form von „Medienkompetenz-Wochen“) durchführen. Hierfür werden vielfältige Unterstützungsmaterialien und -angebote zur Verfügung gestellt. Mit dem „Medienführerschein Bayern“,<sup>2</sup> einer Initiative der Staatsregierung, durchgeführt von der BLM Stiftung Medienpädagogik, stehen den Schulen beispielsweise kostenlose Materialien, die passgenau auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe zugeschnitten sind, zur Verfügung. Er bietet Ideen und Anregungen, wie die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gefördert werden kann. Die Staatskanzlei stellt für die Förderung von Medienkompetenzprojekten jährlich über 1,2 Mio. Euro an Haushaltsmitteln zur Verfügung. Daraus wird u.a. die Förderung der Medienkompetenzwoche, die Bestandteil des Förderprojekts „Medienführerschein Bayern“ ist, finanziert.

<sup>1</sup> <https://mebis.bycs.de/beitrag/kompetenzrahmen-zur-medienbildung>  
<sup>2</sup> <https://www.medienfuehrerschein.bayern/home>

Zudem kooperiert das Staatsministerium für Unterricht und Kultus beispielsweise im Rahmen von Medienkompetenzprojekten<sup>3</sup> mit dem Bayerischen Rundfunk. Auch die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit stellt Angebote, wie beispielsweise die seit 2019 stattfindenden Schülermedientage<sup>4</sup> oder das Spiel „Augen auf“,<sup>5</sup> welches im Unterricht sowie in Projektwochen eingesetzt werden kann, zur Verfügung.

Überdies ist im Schuljahr 2021/2022 das lebens- und praxisnahe Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ gestartet und mittlerweile erfolgreich an unseren Schulen etabliert. Es zielt darauf ab, über verpflichtende Praxiswochen in den Jahrgangsstufen 1 bis 9 den Lebensweltbezug im schulischen Alltag deutlich zu stärken und selbstverständlich werden zu lassen. Dabei arbeitet die gesamte Schulfamilie fächerübergreifend und mit qualifizierten externen Partnerinnen und Partnern zusammen. Inhaltlich umfassen die „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ den gesamten Bereich der Alltagskompetenzen und Lebensökonomie mit verschiedenen Handlungsfeldern, darunter auch „Digital handeln“. Soll dieses Handlungsfeld im Rahmen des Konzepts „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ vertieft behandelt werden, bietet sich die Möglichkeit, dies mit dem schulischen Medienkonzept zu verbinden. Zur Dokumentation der Teilnahme an der Medienkompetenz-Woche in diesem Rahmen können die Schülerinnen und Schüler eine Teilnahmebestätigung erhalten.

Für die im Rahmen der Projektwoche durchgeführten Aktivitäten werden den Schulen staatliche Mittel zur Verfügung gestellt. Der maximale Umfang für eine Einzelschule pro Schuljahr ergibt sich dabei rechnerisch aus der Anzahl der Klassen in den Jahrgangsstufen 1 bis 9 multipliziert mit 100 Euro. Beispielsweise erhält eine vierzügige Grundschule (Berechnungsgrundlage: je vier Klassen in den vier Jahrgangsstufen 1 bis 4, d. h. insgesamt 16 Klassen), die die Projektwoche mit externen Partnerinnen und Partnern organisiert, hierfür bis zu 1.600 Euro, eine vierzügige weiterführende Schule (Berechnungsgrundlage: je vier Klassen in den fünf Jahrgangsstufen 5 bis 9, d. h. insgesamt 20 Klassen) bis zu 2.000 Euro. Dieses insgesamt zur Verfügung stehende Budget ist in der Praxis für alle Klassen der (einen) gewählten Jahrgangsstufe zu verwenden, in der die Projektwoche stattfindet. Jahrgangsgemischte Klassen zählen bei der Berechnung des Budgets als eine Klasse.

Über die oben genannten Maßnahmen hinausgehende zentral durch die Staatsregierung vorgegebene Medienkompetenz-Wochen sind derzeit nicht geplant.

---

<sup>3</sup> <https://www.br.de/medienkompetenzprojekte/br-medienkompetenz-flyer-2023-24-download-100.html>

<sup>4</sup> [https://www.blz.bayern.de/schuelermedientage-2022\\_v\\_22.html](https://www.blz.bayern.de/schuelermedientage-2022_v_22.html)

<sup>5</sup> <https://www.game-auge-auf.de/>